

Beanstandung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Telefon ist eingeschaltet, die Karte eingelesen, die Anlage bucht nicht ein.	Antennenanlage mit Hilfe der Wartungskarte und dem Stehwellenmeßgerät durchmessen. Falls das "Vor-/Rücklaufverhältnis" in Ordnung ist, SE-Gerät defekt. Falls das "Vor-/Rücklaufverhältnis" schlechte Werte aufweist, ist die Antenne, Antennenleitung oder Antennenweiche defekt.
Beim "Sendertasten" wird schlechter Rücklauf gemessen.	Antenne, Antennenleitung oder Antennenweiche defekt.
Rücklaufleistung erheblich größer als ca. 4% bei voller Ausgangsleistung (14W).	Antennenanlage defekt.
Das Funktelefon ist eingebucht. Im Display wird jedoch immer bei einem abgehenden Verbindungsaufbau mit "keine Verbindung" geantwortet.	C-Netz gestört, bzw. keine Sprechkanäle frei. Tritt der Fehler über mehrere Tage auf, ist das SE-Gerät defekt.
Ankommende Gespräche sind durchführbar, jedoch bei abgehenden Gesprächen baut das SE-Gerät den Wahlvorgang nicht auf.	Falls Sperrcode programmiert, Sperrcode löschen und Geräteparameter zurücksetzen.
Mit dem Gerät sind nicht alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Parameter aufrufbar.	Gerät entsperren.
Der angerufene Teilnehmer wird nicht verstanden, bzw. er hört niemand.	Bedien-, Handhörer defekt.
Die Anlage schaltet sich nach 2 Std. Betriebszeit aus, obwohl das Fahrzeug fährt.	Klemme 15 für SE-Gerät am Fahrzeug nicht angeschlossen.
Die Anlage bucht nicht ein, obwohl das SE-Gerät und die Antennenanlage in Ordnung sind.	Postsender (Funkkonzentrator) ausgefallen, oder ungünstiger Standort des Fahrzeugs; Standort wechseln.

Beanstandung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Gerät schaltet nicht ein	Steckverbindungen überprüfen. Falls der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, müssen die einzelnen Komponenten nacheinander getauscht werden (SE-Gerät, Bedien-, Handhörer, Leitung).
Gerät schaltet ein, jedoch Anzeige am Bedienthörer falsch	Bedien-, Handhörer defekt.
Nicht alle Tasten lassen sich eingeben	Bedien-, Handhörer defekt.

Karte wird nicht angenommen	Karte falsch eingelegt Karte defekt Kartenleser des Bedien-, Handhörers defekt.
Das Telefon ist eingeschaltet, die Karte eingelesen. Die Antennenanlage ist in Ordnung. Die Anlage bucht nicht ein	SE-Gerät defekt.
Telefonkarte wird beschädigt (mehrmals)	Bedien-Handhörer defekt. Geänderten Bedien-Handhörer ab Fertigungsdatum 10/90 einbauen. Erkennungsmerkmal MB-Typschild an Hörerauflage.
Beim Telefonieren mit der Freisprechanlage wird anstelle der linken, die rechte Lautsprecherseite aktiviert.	Leitungssatz der Freisprechanlage ist am rechten, statt am linken Lautsprecherausgang des Radios (A2) bzw. beim 2 Komponenten-Gerät am Empfänger und Verstärker (A 2/3 im Kofferraum) zwischenkontaktiert.
Typ 140	Leitungssatz der Freisprechanlage (Farbkennzeichnung schwarz) vom rechten an den linken Lautsprecherausgang (Farbkennzeichnung weiß) umstecken bzw. zwischenkontaktieren.
Telefonanlage läßt sich trotz ordnungsgemäßer Spannungsversorgung nicht einschalten.	Bedien-Handhörer oder Sende- und Empfangsgerät defekt. Probeweise Bedien-Handhörer tauschen, ist die Anlage dann nicht in Ordnung, Sende- und Empfangsgerät tauschen.
Beanstandung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Lautsprecher in der Auflage des Bedienhandhörers ohne Funktion.	Programmierung der Telefonanlage.
Typ 124 mit MB-Telefon MB 472 ohne Freisprechanlage.	Telefonanlage neu programmieren.
Telefon bucht während des Gespräches aus. Im Display des Bedien-Handhörers erscheint "Karte nicht lesbar".	Bedien-Handhörer kann Telekarte mit Mikroprozessor der Fa. Thomson nicht lesen. Telekarten der Fa. Thomson sind am Schriftzug T1 neben dem Endabschalterloch erkennbar. MB-Telefon 471-Bedien-Handhörer durch Fa. Becker instandsetzen lassen. MB-Telefon 472-Bedien-Handhörer tauschen. Bedien-Handhörer ab der Seriennummer 9591 92T050001 oder rotem Punkt auf dem Typenschild sind in Ordnung.